



TTC

2

KURIER

Vereinszeitung des TTC Freising-Lerchenfeld 64 e.V.

DIE AUSWÄRTSFAHRTEN DER JUGENDMANNSCHAFTEN - EIN "HEISSES EISEN"

Es schaut so aus, als wären alle Mitglieder mit dem "neuen, wiederauferstandenen TTC-Kurier" zufrieden; etwas anderes war jedenfalls für die Redaktion nicht zu hören. Natürlich freut uns dies sehr, aber wir sind auch für jede Idee und für jede Kritik dankbar. Wir bemühen uns, Euch ein möglichst breites Spektrum an Information zu bieten. Wir können allerdings nicht nur über gute Leistungen und "schöne Erfolge" berichten, wir müssen und wollen auch aktuelle Probleme ansprechen und vielleicht auch zu deren Lösung beitragen.

Ein ganz "heißes Eisen" scheint das Fahrerproblem zu sein. Trotz einer neuen Einteilung (jede Jugendmannschaft hat einen für sie verantwortlichen Erwachsenen zugeweiht bekommen) ist das Problem nur teilweise gelöst, da es zuweilen vorkommt, daß diese Verantwortlichen überbelastet sind. Sie spielen schließlich auch noch selber Tischtennis in ihren Erwachsenenmannschaften.

Wir kommen in der Zukunft nicht drum herum, die Eltern unserer Jugendlichen stärker an den Fahrten zu Auswärtsspielen zu beteiligen. Abgesehen davon, daß es jedes Kind freut, auch mal seinen Eltern "vorspielen" zu dürfen, soll eine Änderung in der Betreuung der Jugendmannschaften unsere besten freiwilligen Erwachsenen entlasten. Wir wollen die neue Regelung schon jetzt vorstellen: Jedes Kind bekommt vor Beginn der neuen Saison einen Spielplan mit nach Hause. Bei den Auswärtsspielen tragen sich alle Eltern einmal als Fahrer ein, so daß für den Mannschaftsbetreuer pro Saison nur noch eine bzw. zwei Fahrten übrigbleiben. Das ist zumutbar und damit können wir sie auch bei der Stange halten. Aber ohne die aktive Beteiligung der Eltern kommen wir bei so vielen Jugendmannschaften hilflos ins Schleudern. Bevor es im Herbst in die neue Saison geht, werden wir noch einmal unser Anliegen vorbringen. Der heutige Beitrag kündigt eine Neuigkeit an, die bis zu ihrer Einführung noch diskutiert, ausgefeilt und verbessert werden kann. Wer sich dazu äußern möchte, bekommt im TTC-Kurier die Möglichkeit eingeräumt. Aber bitte daran denken: in der Kürze liegt die Würze.

Bei der Betrachtung der nachfolgenden Tabellen mag sich mancher Gedanken über die Plazierungen unserer Jugendmannschaften machen. Ein Hinweis vorweg kann nur helfen, die Situation richtig einzuschätzen. Die meisten unserer Jugendspieler haben es heuer zufällig mit erfahreneren, älteren Gegenspielern zu tun. Dabei können sie selber wertvolle Erfahrungen sammeln und - wenn sie dem Tischtennissport verbunden bleiben - später die Früchte ernten.

Die besten Aussichten, am Ende der Saison zu ernten bzw. aufzusteigen, besitzt derzeit die dritte Herrenmannschaft mit einem Punkt Rückstand auf den Spitzenreiter. Was uns optimistisch stimmt, ist die Tatsache, daß die Mannen um Richard Betzenbichler sich zunehmend stabilisieren konnten. Also, der gesamte Verein drückt Euch den Daumen auf dem Weg in die 3. Bezirksliga.

Die Redaktion

Ein Wort vom Vorstand

LIEBE VEREINSMITGLIEDER,

manchmal komme ich mir vor wie ein Prediger in der Wüste, dem niemand zuhört, wenn ich Euch immer und immer wieder an die gleichen Dinge erinnern muß. So wurde jetzt erneut eine Beschwerde des Hausmeisters an mich herangetragen, der sich über die zahlreichen Verunreinigungen in der Halle nach einem Wochenendspieltag beklagte. Da sind einmal kaputte Tischtennisbälle en gros, leere Büchsen, Bananenschalen, Papiere in denen die verschiedensten Süßigkeiten eingepackt waren und vieles mehr. Die Abfälle liegen vorwiegend hinter den Bänken, aber auch in den Duschen, vorwiegend im Damen-Umkleideraum. Ich möchte deshalb heute nochmals alle Trainingsbesucher ersuchen doch auf mehr Sauberkeit zu achten und die aufgestellten Papierkörbe zu benutzen. Wer die Halle abschließt sollte außerdem unbedingt nochmals einen Kontrollgang vornehmen und wenigstens die größten Abfälle beseitigen.

Abgesehen davon möchte ich erneut betonen, daß wir nur Gäste in dieser Halle sind, Gäste aber, denen man besonders vertraut. Darum hat man unserem Verein auch die Turnhallenschlüssel ausgehändigt, ein Privileg, das wir als einziger Verein in ganz Freising haben. Wir haben daraus viele Vorteile, können Spiele am Wochenende austragen und müssen auch an den Trainingsabenden die Halle noch nicht um 21.30 Uhr räumen. Der Schlüssel kann uns jedoch jederzeit entzogen werden, wodurch wir in größte Schwierigkeiten kämen, den Spielbetrieb überhaupt noch aufrechtzuerhalten. Im übrigen bin ich es langsam leid, mich ständig stellvertretend für Schlamper und Schmutzfinken in unseren Reihen anpflaumen zu lassen.

Ein anderes Problem, das der Fahrer für Jugendmannschaften, kann wenigstens notdürftig immer wieder behoben werden, auch wenn einige Mitglieder diesbezüglich besonders belastet werden. Es überrascht aber schon manchmal, wieviele unserer Mitglieder ausgerechnet an den Wochenenden die wichtigsten Dinge in Haus und

Hof zu erledigen haben, Besuch bekommen oder auf Reisen sind. Im Rahmen einer Elternversammlung, die wir im vergangenen Monat im Lerchenfelder Hof abgehalten haben, tauchte auch die Versicherungsfrage auf. Sollte dieses Problem ernste Sorgen machen, so ist dies unnötig. Jeder Autofahrer ist über seine Kfz-Haftpflichtversicherung für sämtliche Mitfahrer versichert, auch wenn er selbst einen Unfall verursacht. Zudem sind alle Mitglieder des Vereins über den BLSV zusätzlich beim Gerlingkonzern versichert. Diese Versicherung beinhaltet nicht nur Unfälle bei Training oder Spiel, sondern auch alle Unfälle bei Fahrten, sofern diese auf direktem Wege vom und zum Spielort geschehen. Eine eigene Insassenversicherung ist deshalb nicht nötig.

Im übrigen hat die Vorstandschaft in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen, am Saisonende erstmals an die Fahrer der Jugend Geld auszuschütten. Pro gefahrenen Kilometer werden zehn Pfennige gezahlt. Sicher nicht gerade viel, aber doch ein Beitrag, der uns angesichts der steigenden Benzinpreise notwendig und vertretbar schien.

Zum Abschluß noch eine rein sportliche Mitteilung: der Tischtenniskreis Freising / Erding will heuer wieder eine Überbrückungsrunde durchführen. Sie soll am 12. Mai beginnen. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen, darunter kann auch eine Dame und ein Jugendlicher sein. Wer sich für diese Runde interessiert, wird gebeten sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen. Anmeldeschluß ist bereits der 12. März.

Schön wäre es allerdings auch, wenn bei den Kreismeisterschaften am 8. März in Erding einmal wieder einige Spieler unseres Vereins teilnehmen würden. Besonders denke ich dabei an die Damen und Herren der 1. Mannschaften. Aber auch alle anderen Spieler dürfen sich durchaus angesprochen fühlen bei diesen Meisterschaften - Ausschreibung hängt am Schwarzen Brett - zu starten, sonst entsteht noch der Eindruck, wir würden uns nicht trauen. Und dem ist doch wohl nicht so, oder?

Johann Kirchberger
1. Vorstand

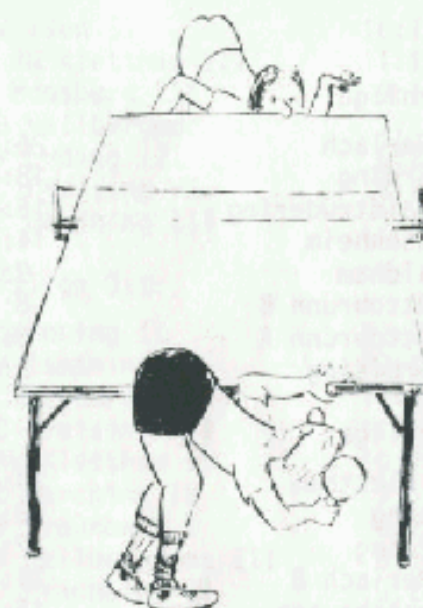
SCHERZ-ARTIKEL

Nachdem bereits jetzt feststeht, daß unserer 1. Mannschaft (Herren) zum 5. Mal in Folge der Aufstieg in die Landesliga gelungen ist, wobei v. a. das vordere, mittlere und hintere Paarkreuz die Gegner reihenweise von der Platte wischten, sehen wir uns ob dieser großartigen Leistung gezwungen, auf das heftigste zu gratulieren. Die Aufstiegsfeier wurde aus zeitlichen Gründen auf nächstes Jahr verschoben.

Die Pläne, Jacques Secretin für die neue Saison als Spitzenspieler zu verpflichten, mußten fallengelassen werden, da er unsere finanziellen Forderungen nicht erfüllen konnte. Als Trost darf er in naher Zukunft vielleicht einen Schaukampf in Freising austragen. Ist doch auch nicht schlecht!

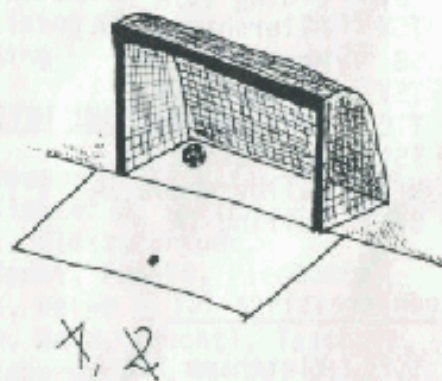
Nach ernsthaften Differenzen mit der Vorstandschaft, die u. a. behauptet hatte, er habe in der Rückrunde in der letzten Saison eine Spielbilanz von 1:19 nur aufgrund seines vorbildlichen Trainingsfleißes erreicht, arbeitet H. K., wie jetzt bekannt wurde, für die neue Saison an einer alternativen Rangliste. Nachdem die Spitzenposition mit H. K. selbst bereits besetzt ist, bitten wir weitere Unterschnitt - Spezialisten, sich bei ihm zu melden.

PREISRÄTSEL DER WOCHE



Leider häuft es sich in der letzten Zeit, daß beim Böhmisches Matten verdächtige Spieler wiederholt mit 5 bzw. 10 Pluspunkten wegen unreiner Gangart und zwar bestraft werden mußten. Die Betroffenen, zu erkennen an ihren und zwar weitärmeligen (!) Hemden, heben dann jedesmal ein großes Lamento an, und sie wüßten nicht wieso sie plötzlich und zwar 8 statt 5 Karten hätten, das müsse am Wetter liegen, und man dürfe das nicht so eng sehen. Wir halten das und zwar für ziemlich faule Ausreden, andernfalls unverzüglich um Rente einzugeben wäre. Unser Tip zum Thema : Augen auf und fleißig addieren !

V.i.U.d.P. Ärrbeh (z. Z. auf der Flucht)



RICHTIGE LÖSUNGEN AN DEN VORSTAND

Tabellen

Jugend:

Oberbayernliga:

1. TTC Perlach	26:0
2. TSV Erding	18:4
3. TSV Waldtrudering	15:11
4. SB Rosenheim	14:10
5. SC Baldham	9:13
6. TSV Ottobrunn B	8:18
7. TSV Ottobrunn A	6:16
8. TTC Freising	0:24

2. Bezirksliga:

1. FCRW Klettham	24:0
2. Garching	23:5
3. TSV Poing	22:6
4. TTC Perlach B	21:7
5. Wolfratshausen	15:11
6. SG Hausham	10:16
7. TSV Ottobrunn C	8:20
8. Jahn München	7:21
9. Hohenbrunn	6:22
10. TTC Freising B	0:28

Jungen-Kreisliga IA:

1. SC Eching IA	21: 1
2. SG Moosburg IIA	15: 7
3. SG Moosburg IA	13:11
4. SC Eching IB	12:14
5. SV Kranzberg IIA	11: 9
6. TSV Ismaning IA	8:14
7. 1.FC RW Klettham IIA	7:13
8. TTC Garching IB	6:16
9. TTC Garching IC	5:15

Jungen-Kreisliga IB:

1. TSV Isen IA	22: 0
2. TSV Erding IIIA	19: 7
3. TSV Allershausen IA	13: 9
4. SG Moosburg IIIA	12:12
5. TSV Ismaning IB	11: 9
6. TTC Freising IIA	8:14
7. TSV Nandlstadt IA	7:15
8. VfB Hallbergmoos IA	6:14
9. SV Pulling IA	0:22

Jungen-Kreisliga IC:

1. 1.FC Klettham III A	22: 0
2. TTC Freising IIIA	16: 6
3. FC A. Unterbruck IA	15: 5

4. SpVgg Attenkirchen IA	14: 8
5. TTC Garching ID	13: 9
6. SG Moosburg IIB	8:12
7. SpVgg Zolling IIIA	5:17
8. TTC Hebrontzhausen IIA	3:19
9. SpVgg Zolling IA	2:22

Jungen-Kreisliga ID:

1. 1.FC RW Klettham IVA	20: 4
2. TSV Isen IB	18: 0
3. FC Moosinning IIA	17: 5
4. FC Unterbruck IIIA	13: 7
5. 1.FC RW Klettham IVB	9:13
6. TSV Erding IIIB	8:12
7. SV Pulling IIA	7:15
8. SG Moosburg IIIB	4:20
9. TTC Freising IVA	0:20

Mädchen-Kreisliga IA:

1. SG Moosburg IA	21: 5
2. SC Eching IA	20: 4
3. SG Moosburg IIIA	20: 8
4. 1.FC RW Klettham IIB	18: 6
5. SG Moosburg IB	15:11
6. 1.FC RW Klettham IVA	13:11
7. TSV Erding IA	9:15
8. 1.FC Klettham IIIA	4:20
9. TTC Freising IA	2:22
10. SpVgg Zolling IIIA	2:22

Mädchen-Kreisliga IB:

1. SpVgg Zolling IA	20: 2
2. SV Kranzberg IA	18: 0
3. TTC Freising IIA	16: 6
4. 1.FC Klettham IIIA	11:11
5. TTC Freising IIIA	6:12
6. 1.FC RW Klettham IVB	5:17
7. TSV Erding IIIA	3:15
8. VfB Hallbergmoos IA	3:19

KREISJAHRGANGSTURNIER

Beim Kreisjahrgangsturnier der Jugend in der Sempthalle in Altenerding gab es für den TTC drei Siege und viele gute Plätze. Die Ergebnisse:

Buben, AK II: 1. Ernst Peter, AK III: 2. Christian Rieder, 3. Wolfram Dobler, 5. Manfred Held, AK IV: 1. Norbert Bartels, 5. Jochen Seibert.
Mädchen, AK I: 1. Jutta Heinlein, 7. Birgit Schaumburg, AK II: 8. Gerda Betz, 9. Susanne Thoma

Tabellen

Herren:

1. Bezirksliga:

1. TSV Ottobrunn	26:2
2. ESV Freilassing	20:10
3. VfL Waldkraiburg	17:13
4. Mühlendorf	16:14
5. TTC Freising	15:15
6. Burghausen	13:13
7. TSV Haar	13:19
8. TSV Tittmoning	12:18
9. SF Gmund	11:17
10. Bad Aibling II	3:25

3. Bezirksliga:

1. TSV Isen	23:5
2. TSV Erding	20:6
3. TSV Poing	18:10
4. TTC Freising II	17:11
5. SC Baldham	14:14
6. FC RW Klettham	13:13
7. TSV Neufahrn	10:18
8. Waldtrudering II	8:20
9. Markt Schwaben II	8:20
10. TTC Garching	7:21

1. Kreisliga:

1. TSV Erding II	24:4
2. TTC Freising III	23:5
3. FC RW Klettham II	18:10
4. SG Moosburg II	18:12
5. SC Eching	17:11
6. VfB Hallbergmoos	17:13
7. TSV Allershausen	16:14
8. TTC Langenbach	9:21
9. SpVgg Zolling	8:22
10. TSV Ismaning	8:22
11. TSV Neufahrn	2:26

2. Kreisliga West:

1. TSV Nandlstadt	22:4
2. SV Kranzberg I	19:7
3. SC Eching II	16:8
4. TSV Hebrontshausen	16:10
5. SV Kranzberg II	16:10
6. TTC Freising V	15:11
7. SV Pulling	12:14
8. TTC Langenbach II	4:20
9. SpVgg Zolling II	4:22
10. TSV Neufahrn III	4:22

2. Kreisliga Ost:

1. TTC Garching II	25:1
2. TTC Freising IV	23:3
3. SV Moosinning	23:3

4. TSV Isen II	16:10
5. FC RW Klettham III	11:15
6. SG Moosburg III	9:15
7. VfB Hallbergmoos II	7:17
8. TSV Erding III	6:20
9. TTC Freising VI	5:21
10. TTC Garching III	3:23

3. Kreisliga Ost:

1. Moosinning II	22:2
2. TSV Ismaning II	22:2
3. SB Moosburg IV	16:6
4. TTC Freising VII	11:13
5. FCRW Klettham IV	10:10
6. TTC Garching IV	9:13
7. TSV Fraunberg I	6:16
8. VfB Hallbergmoos III	6:16
9. TSV Fraunberg II	0:24

Damen:

1. Bezirksliga:

1. SV Putzbrunn	25:7
2. TuS Töging I	23:3
3. TSV Raubling	22:6
4. TSV Tittmoning	21:9
5. TTC Freising	15:11
6. TuS Töging II	12:16
7. TSV Ottobrunn III	11:19
8. SV Gendorf	5:19
9. Bad Aibling I	5:25
10. Jahn München	1:25

2. Bezirksliga:

1. TSV Neufahrn	20:6
2. TSV Ottobrunn IV	17:5
3. Hohenbrunn	16:12
4. SG Moosburg	14:6
5. SV Putzbrunn	14:10
6. FCRW Klettham II	14:14
7. FC Bayern München	14:14
8. TSV Ottobrunn V	9:17
9. TTC Freising II	5:19
10. TSV Erding	5:23

NEUE EINSTUFUNGSLISTE:

Damen, A-Klasse: G. Kaletta, M. Riedl.
 Herren, A-Klasse: W. Kaller, P. Hübner,
 U. Gebhardt, Plötz, Brauer.
 B-Klasse: Beubl, Romeis, Piechotta,
 Siepmann, G. Peter
 C-Klasse: R. Held, Prechtl, Taschner,
 Krall, Steinberger, G. Meier, Wild,
 V. Bartels, Wohlschläger, Wolff, Gries-
 bauer, Hochmuth, Derbsch.

Jugend-Ecke

So gut es geht, möchten wir in dieser Ausgabe des TTC-Kuriers die Fragen beantworten, die in der 1. Ausgabe von den Jugendlichen aufgeworfen wurden.

Zuerst wollen wir erklären, warum das Training aufgeteilt wurde. Ronny und ich kamen zu dem Entschluß, weil wir sahen, daß bei teilweise 30 oder mehr Jugendlichen kein vernünftiges Training mehr möglich war. Ihr habt das auch selbst gemerkt und uns immer wieder gefragt, warum Ihr nicht öfters spielen dürft. Es ist nun so, daß am Montag ca. 15 - 20 Jugendliche im Training sind und auch alle Platten benutzt sind. Dadurch kommt auch Ihr wieder öfters zum trainieren, außerdem kann der Trainer sich dann wieder besser um die einzelnen Spieler kümmern, denn auch die schlechteren Spieler haben das Recht zu trainieren. Im Übrigen soll Euch das TT-Spielen Spaß machen, was zweifelsohne nur dann gewährleistet ist, wenn das Training nicht überfüllt ist.

Nun zum Problem der Spieltermine. Es ist so, daß sich der Verein seinen Heimspieltag selbst aussuchen kann. Dieser Tag ist bei uns der Samstag. Bei dieser Gelegenheit möchte ich darauf hinweisen, daß nicht jeder Verein so günstige Spielbedingungen hat wie der TTC. Die meisten Vereine müssen die Turnhalle mit anderen Sportarten teilen (z. B. Fußball), das ist bei uns nicht der Fall. Es ist ein Entgegenkommen der Stadt und der Schule, daß wir die Turnhalle auch am Wochenende benützen können.

Die Spielzeiten legen die jeweiligen Spielgruppenleiter fest. Darin liegt nun das Problem. Da nicht alle Mannschaften in der gleichen Klasse spielen, kann es passieren, daß jeder Spielgruppenleiter das Heimspiel auf den gleichen Samstag legt, und nun plötzlich 4 oder 5 Spiele zur gleichen Zeit stattfinden.

Normalerweise werden die Spiele dann von der zuständigen Person zeitlich so organisiert, daß alle Spiele trotzdem am Samstag stattfinden können. Wenn es nun an einem Samstag keine Möglichkeit mehr gibt, muß das Spiel notfalls unter der Woche stattfinden. Stellt Euch vor, daß jeder Verein eine Unmenge von Spielen verlegt, das würde doch ein Chaos, be-

sonders für die Spielgruppenleiter, geben. Um das zu verhindern, dürfte ohne triftigen Grund normalerweise kein Spiel verlegt werden.

Soweit wir uns erinnern können, war es in der gesamten Vorrunde nicht der Fall, daß ein Spiel während des Trainings stattfand. Wir werden uns auch weiterhin bemühen die Spiele so zu organisieren, daß sie nicht unter die Woche fallen und den Trainingsbetrieb stören.

ELTERNVERSAMMLUNG

Nachdem der Verein schon seit 2 Jahren eine Elternversammlung plante, wurde diese nun vor kurzem auch verwirklicht. Zu der Versammlung im Lerchenfelder Hof kamen neben dem gesamten Vorstand ca. 20 Eltern, die sich für die Probleme des Vereins, speziell die der Jugendarbeit, interessierten.

Nach der Begrüßung der Eltern durch unseren 1. Vorstand, Johann Kirchberger, wurden den Eltern zuerst die Ziele unseres Vereins dargelegt. Als wichtigste Ziele sind hier wohl die Förderung des Breitensportes und der Gesellschaftlichkeit zu nennen. Auf das Fahrerproblem, das in der Elternversammlung ausgiebig erörtert und besprochen wurde, möchte ich hier an dieser Stelle nicht eingehen, da dieses Problem in dieser Ausgabe bereits von Peter Klimm ausführlich angesprochen wird.

Johann Kirchberger ging dann auf das Problem ein, welche "Werkzeuge" denn nun jeder Tischtennispieler, speziell der Anfänger benötigen würde. Auf dieses Problem ging anschließend auch Jugendtrainer Ronny Piechotta in Gesprächen mit den Eltern ein. Insgesamt gesehen glaube ich und auch die Vorstandschaft, daß diese, seit langem geplante und nun endlich durchgeführte, Elternversammlung ein Erfolg war.

NEUE MITGLIEDER

Anka Heinz, Giggenhauser Str. 25, FS
 Helmut Kratzer, Fasanenweg 29, FS
 Angelika Ruppert, Kepserstr. 68, FS
 Doris Rakaseder, Lerchenstr. 11, FS
 Heinz Schulz, Rotkreuzstr. 24, FS
 Manuel Drindl, Langenbach

Information

Im ersten TTC-Kurier des Jahres 1981 möchten wir alle Mitglieder auf die Möglichkeit der Abbuchung des Jahresbeitrags hinweisen. Zur großen Freude von Kassier und Schriftführer sind schon eine ganze Reihe Mitglieder auf diese bequeme Möglichkeit der Beitragszahlung übergegangen. Wir würden uns ehrlich freuen, noch weniger Arbeit mit Mahnungsschreiben zu haben. Zur Erinnerung noch einmal die Beitragssätze:

Schüler bis 14 Jahre	pro Jahr	12 DM
Jugendliche 18 Jahre	" "	24 DM
Aktive Erwachsene	" "	48 DM
Passive Erwachsene	" "	36 DM
Familienbeitrag	" "	80 DM

Für Schüler, Studenten und Bundeswehrangehörige ist auf Antrag bei der Vorstandschaft Ermäßigung möglich.

Unsere Kontonummer bei der Stadt- und Kreissparkasse Freising ist 5447. Bei einem Abbuchungsauftrag sind die Mitarbeiter der Sparkasse behilflich. Eine andere Möglichkeit: Abbuchungserklärungen liegen im Geräteraum der Turnhalle auf - ausfüllen - bei Helmut Plötz abgeben - die Abbuchung geschieht dann hundertprozentig auf unsichtbarem Weg. Vielen Dank für Euer Verständnis.



15 Mitglieder der großen Familie TTC und einige Gäste brachen am 23. Jänner nach Axams/Tirol auf, um sich an olympischer Stätte in anderen Sportarten zu erproben: alpiner und nordischer Skilauf, aber auch Rodeln bis in die späten Nachtstunden standen auf dem Programm. In dem verschneiten Dorf Axams war uns das große Haus der Familie Hörtnagl gerade recht. Insbesondere Luggi Strasser drückte mehrmals seine Bewunderung über den Aufenthaltsraum aus, dessen Maße geradezu auf uns zugeschnitten zu sein schienen. Am ersten Abend war Gesang und Unterhaltung Trumpf, während am Samstagabend sich die Aufregung an die Rodelbahn verlagerte: Peter Klimm verlor auf der rasanten Rodelfahrt Teile seines Geldbeutels. Trotzdem hatte Robert Lichtenegger am Sonntag Geburtstag. Ihn ausgiebig zu feiern war nicht mehr möglich, eine dreistündige Heimfahrt wartete auf uns.

Das Echo auf diese Wochenendfreizeit war so positiv, daß mindestens eine weitere folgen wird. Ein herzlicher Dank gebührt noch unseren beiden Vorständen für die Vorbereitung des Unternehmens.

VORSCHAU

Jahreshauptversammlung am 15. Mai

Ebenfalls im Mai Fahrt nach Limburg auf Einladung des dortigen TT-Clubs.

Und für Pfingsten wurde der TTC ein weiteres Mal nach Soest eingeladen.

Noch etwas zum Thema Verreisen: Eines Tages flatterte unserem Vorstand ein Angebot des Spielevermittlers Suchanek ins Haus. Es ging um mehrtägige Fahrten nach Prag in Verbindung mit Tischtennisbegegnungen mit tschechoslowakischen Sportlern. Diese Angebote sind nicht unbedingt billig. Von daher prüfen wir, ob wir das ganze nicht selber billiger organisieren können. Wer an einem verlängerten Wochenende nach Prag Interesse hat, möge sich mit Richard Betzenbichler in Verbindung setzen.



Eine neue Skifreizeit ist schon wieder in Sicht: das genaue Datum im März sowie der Ort, den wir an einem Wochenende unsicher machen werden, steht noch nicht fest. Alle, die Interesse haben, sollen sich bei unserem Vorstand melden.